



D-K?LN MASTERPLAN KOELNMESSE

Am 24.11.2014 wurde unter der Anwesenheit von Oberbürgermeister Jürgen Roters (Vorsitzender des Aufsichtsrats der Koelnmesse), Gerald Böse (Vorsitzender der Geschäftsführung) und Herbert Marner (Geschäftsführer) der von ASTOC Architects and Planners entwickelte Masterplan Koelnmesse 3.0 im Rahmen einer Pressekonferenz vorgestellt.

Die Koelnmesse plant bis zum Jahr 2030 bedeutende Investitionen in die Zukunft des Geländes. Insgesamt umfasst die Planung bis 2030 Investitionen in Höhe von rund 600 Mio. Euro.

Kernbestandteil der ersten Phase wird der Bau der 10000 Quadratmeter großen "Halle 1 Plus" am Auenweg, die während des Umbaus als Ausweichfläche dienen soll. In direkter Nachbarschaft wird ein Kongresszentrum für bis zu 4000 Personen entstehen. Die so genannte "Confex-Halle" soll als zusätzliche Fläche bei Messen genutzt werden und Kongresse beherbergen.

Zudem soll es neben dem bereits bestehenden Boulevard von den Nord bis zu den Südhallen demnächst auch ein überdachtes "Terminal" von Ost nach West geben. Der gesamte Eingang Ost bekommt darüber hinaus ein neues Erscheinungsbild. An der Zoobrücke wird ein neues Parkhaus mit 1700 Plätzen gebaut, das durch einen Fußgängerweg mit den Messehallen verbunden sein wird. Über den gesamten Zeitraum soll zudem auch die Technik der älteren Südhallen auf den neuesten Stand gebracht werden.

PROJEKTDATEN

Auftraggeber
Koelnmesse GmbH, Köln

Erbrachte Leistungen
Städtebauliche Generalplanung mit sämtlichen
Fachdisziplinen
Masterplanung
